

# Ich möchte dich verstehen, wer du bist und was du zu sagen hast

Hallo, schaut, ich bin da, entdecke mich hinter meiner  
vordergründig sichtbaren Behinderung. Ich habe was zu sagen.  
Ich fordere dich heraus ganz Mensch zu sein.

1996 ist Helena – wie sie es ausdrückt –  
als Baby auf die Welt gegangen und  
somit in mein Leben getreten. Und  
sie hat dieses gründlich auf den Kopf  
gestellt.

Die Aufgabe sie zu begleiten, hat mich  
immer wieder an meine Grenzen ge-  
bracht und macht es immer noch.  
Aber immer entdecke ich dabei so  
viel unendlich Schönes und Wertvol-  
les und ich fühle mich von Helenas  
Liebe und Hingabe an mich und an  
das Leben getragen.

Die gemeinsame Reise durch das Le-  
ben führt uns immer wieder an Hin-  
dernisse, die zu überwinden manch-  
mal schmerzhaft und schwer sind.

Um das eigentliche Wesen hinter der  
vordergründig sichtbaren Beeinträch-  
tigung zu sehen, muss ich bereit sein  
einen inneren Weg zu gehen. Eine  
Kraftquelle auf diesem Weg ist für  
mich das gemeinsame künstlerische  
Arbeiten mit Helena.

Eine andere Kraftquelle ist bewuss-  
tes Wahrnehmen und Wahrgenom-  
men werden. Dazu gehören auch alle  
die Menschen, die mich und Helena  
auf unserem Weg begleiten.



Illustration von Helena Kisling



Veronika und Helena Kisling

## Veronika Kisling

Mutter von Helena Kisling

Mehr über  
«ich bin da»



Ich habe – inspiriert und angetrieben  
durch meine Tochter Helena –  
«Ich bin da inklusive Kunstprojekte  
und mehr» gegründet.

Ich bin da  
inklusive  
Kunstprojekte  
und mehr

